

Shinobi no Ai

//ShikaxTema (& NaruxHina)//

Von abgemeldet

Kapitel 6: Troublesome Siblings

„Es wird langsam Nacht.“

Eine beiläufige Bemerkung seitens Temari, um das Schweigen zu brechen. Und tatsächlich wandte Shikamaru seinen trägen Kopf Richtung Temari.

„Stimmt“, gähnte dieser. „Und Naruto hat uns immer noch nicht gefunden.“

//Immerhin hatten wir Ruhe vor ihn...//

„Es scheint nicht so, als würdest du dir Sorgen um ihn machen. Glaubst du, er findet uns noch heute??“

„Sicher. Und zwar genau dann, wenn du ihn am wenigsten brauchst“, grinste Shika.

„Okay Leute, genug für heute!! Kommt morgen pünktlich um 6 Uhr!!“

Freudiges Gerede und Gehjubiläum ging los und die Arbeiter verschwanden nach und nach.

Auch Temari stand auf. „Das gilt auch für dich, Faulpelz!“

Shikamaru rührte sich kein Stück. Er war immer noch erschöpft. Es würde ihm auch nichts ausmachen, gleich hier einzuschlafen. Aber dann hätte er befürchten müssen, schmerzlich geweckt zu werden...

„Wo soll ich denn übernachten?“

„Nicht weit von hier liegt ein kleines Haus, das schon lange nicht mehr bewohnt ist. Wir haben es ein wenig aufgefrischt, so dass man darin leben kann. Ich führe dich hin, also beweg dich!“

Shikamaru gab nach. Alles andere hätte nur etwas nerviges zur Folge gehabt.

Temari führte ihn aus dem zerstörten Viertel heraus, in eine schon fröhlich aussehendere Gegend. Zwar immer noch nicht gut genug für Shikamaru, aber wesentlich besser. Schon wieder herrschte Schweigen, und keiner der beiden schien das wirklich zu mögen. Aber was sollte man schon sagen?

„SHIKAMARU!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!“

Erschrocken drehten sich beide zur Seite.

„Hab ich dich gefunden!!!!“

Mit High Speed raste Naruto auf die beiden zu.

„N-Naruto....?!“ Shikamaru ahnte das Unheil, doch es war zu spät, sich in Sicherheit zu bringen.

Naruto konnte nicht bremsen.

„Waaaaah!!!!“

WUUMMS!!!!

Naruto purzelte Shikamaru um und stoppte erst ein paar Meter weiter. Shikamaru schmiss, von der Wucht mitgerissen, Temari neben sich um, aber, statt wie Naruto weiter zu purzeln, blieb er unglücklicherweise (?) gleich auf sie liegen. Glück im Unglück hatte er trotzdem noch. Er konnte sich gerade noch rechtzeitig mit den Händen abfangen, bevor er noch unglücklicher auf sie gelandet wäre, was etwas noch viel peinlicheres und anstrengenderes zur Folge gehabt hätte...

Und das, was gerade passiert war und die Folgen daraus, waren schon anstrengend und peinlich genug. Shikamaru und Temari starrten sich beide ganz tief in die Augen, was aber auch unvermeidlich war, da er mit seinem Gesicht nur eine haaresbreite von ihrem entfernt war. Beiden schoss sofort die Röte ins Gesicht. Der Puls überstieg die gesunde Masse. Das Herz schlug dreifach so schnell wie normal. Und es wurde ungewöhnlich heiß...

Naruto setzte sich auf.

„Autsch, nicht schon wieder.....“

Noch eine Beule mehr. Als würde sein Kopf nicht schon genug hämmern!

„Alles in Ordnung bei Euch?“

Als er aufsaß, schnellten die beiden in Rekordzeit auseinander, so dass Naruto sich hätte zusammen reimen müssen, was gerade eben passiert war. Doch man sah in seine Verwirrtheit deutlich an.

„Was ist denn?“

Die beiden verwirrten ihn restlos! Sie sagten kein Wort und starrten mit hochroten Kopf den Boden an; wie sollte er auch schon daraus schlau werden???

Anders war es bei einem anderen Kandidaten, der nun kurz vor einem Lachkrampf stand. Okay, er hatte einen. Der Shinobi kringelte sich vor lachen, mit Lachtränen in den Augen.

„Kankuro!!!?“

Temari sprang auf und sah wütend zu ihrem Bruder herunter.

„Du hättest dich sehen sollen!!!!“, lachte dieser immer noch laut. „Unbezahlbar!!!!“

Temari knurrte gefährlich, nahm ihren Fächer hervor und donnerte ihm eine.

Und siehe da, er war stumm! Sie liebte ihren Job als große Schwester...

„Aua! Du musst ja nicht gleich so aus der Haut fahren, Nee-chan...“

Kankuro setzte sich auf und hielt sich seinen nun schmerzenden Kopf.

„Selbst Schuld! Was tust du überhaupt hier?“

„Ah ja, mein Stichwort.“ Kankuro stand wieder auf und wischte sich die letzten Lachtränen weg.

„Die Unterkunft für die Gäste wurde verlegt.“

„Wie?! Wieso das denn??“

„Befehl von oben. Frag also nicht mich.“

„Mendokuse...“, maulte der Jonin und stand ebenfalls auf.

